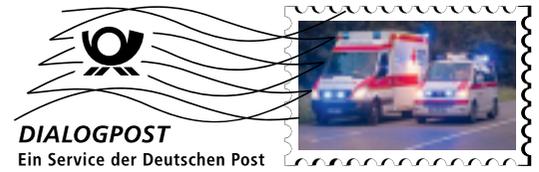




Deutsches
Rotes
Kreuz

aktuell



DIALOGPOST
Ein Service der Deutschen Post

DRK-Kreisverband Rems-Murr e.V. · Henri-Dunant-Straße 1 · 71334 Waiblingen

Kreisverband Rems-Murr e.V.

Ausgabe 2022/23



Unsere Themen

- Mit dem Fahrrad über die Alpen
- 24-Stunden-Übung beim JRK
- Einladung ins Funkmuseum
- Suchaktion im Welzheimer Wald



Sven Knödler, Geschäftsführer
des DRK-Kreisverbandes
Rems-Murr e.V.

Corona, Hochwasser, Ukraine, Energie: Man gewinnt in der jüngsten Vergangenheit den Eindruck, dass es kein Jahr ohne Krise gibt. Man könnte auch sagen, wir sind im Dauerkrisenmodus. Und wer ist bei Krisen gefragt und ein wichtiger Partner? Das Deutsche Rote Kreuz!

In unseren 25 Bereitschaften engagieren sich mehr als 900 ehrenamtliche Einsatzkräfte, die im Notfall fachmännisch helfen können. Außerdem bilden wir jedes Jahr Tausende Menschen in Erster Hilfe aus. Besonders den Nachwuchs hat das Rote Kreuz Rems-Murr im Blick. Unter anderem bei 24-Stunden-Übungen stellen wir junge Menschen vor Herausforderungen. Wir sind stolz, dass die nächste Generation an Helferinnen und Helfern in den Ortvereinen heranwächst. Mit Ihrem Beitrag unterstützen Sie uns dabei, dass wir in Ausbildung etc. investieren können. Dafür danken wir Ihnen herzlich und wünschen Ihnen eine gute Zeit.

Mit freundlichen Grüßen

Sven Knödler
Geschäftsführer des DRK-Kreisverbandes Rems-Murr e.V.

Ihre Spende hilft uns hier vor Ort

auch in diesem Jahr möchte ich das nahende Weihnachtsfest zum Anlass nehmen, Ihnen herzlich dafür zu danken, wie Sie sich für das Rote Kreuz engagieren. Sie legen die Grundlage, auf der unsere ehrenamtlichen Helfer und professionellen Mitarbeiter arbeiten. Erst Ihre Spenden und Förderbeiträge machen all das möglich, was wir für die Menschen leisten. Noch immer beansprucht uns Corona, viel mehr verlangt uns jedoch die humanitäre Hilfe für die Menschen in der Ukraine und die zu uns Geflüchteten ab. Dabei tun unsere Kräfte mit Herz und Hand, was in ihrer Macht steht. Genauso wichtig ist es freilich für uns Rotkreuzler, unsere Aufgaben vor Ort zu erfüllen und unsere Dienste hier im Kreis sicherzustellen – vom Sanitätsdienst bis zu Einsätzen wie der umfangreichen Vermisssuche im Welzheimer Wald Ende September.

Mit großer Sorge sehe ich, wie die Preise steigen und welche Probleme uns vor allem die wachsenden Energiekosten bereiten. Kein Einsatzfahrzeug der Bereitschaften fährt ohne Treibstoff und die Räume unserer Ortsvereine wie Kleiderläden und Kursräume etc. müssen geheizt werden.

Mehr denn je sind wir auf Sie und Ihre Unterstützung angewiesen. Bitte stehen Sie auch weiter zu uns und stärken uns den Rücken.

Herzlichen Dank! Ich wünsche Ihnen von Herzen schöne Weihnachten und ein gesundes, gutes neues Jahr.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr 

Sven Knödler

Backen für Weihnachten

Haselnuss-Busserl



Zutaten

- 500 gr. gemahlene Haselnüsse
- 500 gr. Puderzucker
- 10 Eiweiß
- ½ Fläschchen Bittermandelaroma

Zubereitung:

Das Eiweiß in der Küchenmaschine zu festem Schnee schlagen. Abwechselnd die Haselnüsse und den Zucker dazugeben und mit dem Bittermandelaroma unterrühren.

Busserl mit einem Teelöffel auf Oblaten von 30-40 mm Durchmesser absetzen und jedes mit einer Haselnuss verzieren. Auf einem gut gefetteten Backblech 20 – 30 Minuten bei 150-160 Grad backen.

Die Busserl schmecken besonders lecker, wenn Sie ganze Haselnüsse nehmen, schälen und vor dem Mahlen im Backofen leicht anrösten.

Gemeinsam mit Eltern und Babies: Neue Kursleitungen gesucht



Das DRK engagiert sich in der Familienbildung, unter anderem mit dem Eltern-Baby-Kurs (EiBa). Eine ausgebildete Kursleiterin begleitet durch das erste Lebensjahr des Kindes. Außer Spiel-, Bewegungs- und Sinnesanregungen werden elterliche Bedürfnisse nach Entspannung, Information und Austausch berücksichtigt. Für dieses tolle Angebot suchen wir neue Kursleitungen in **Oppenweiler, Winnenden und Welzheim** (Ausbildung kostenlos).

Ihre Ansprechpartnerin:

Karin Gericke, Gemeinschaft Wohlfahrts- und Sozialarbeit DRK-Rems-Murr
Tel.: 07191 / 953691, karin.gericke@drk-remm-murr.de

Jugendrotkreuz mit tollen Angeboten

Mitmachen und Übungsleiter oder Übungsleiterin werden!

Absolute Highlights beim Jugendrotkreuz sind die 24-Stunden-Übungen. Hier können sich die Kinder für zwei Tage wie richtige Retter fühlen und zahlreiche Herausforderungen meistern. Verletzte aus Trümmern oder Autos befreien und eine morgendliche Vermisssuche sind nur einige Beispiele dafür, was die Kinder mit ihren erfahrenen Gruppenleitungen erlebt haben. Rauchbomben und Mimen, die ihre Rolle ernst nahmen, sorgten für das JRK Plüderhausen, Weinstadt und Winnenden für Einsätze, die sich realistisch anfühlten. Der Lerneffekt für die Retterinnen und Retter von morgen war enorm.

Außerdem standen in diesem Sommer die **JRK-Erlebnistage** in Althütte sowie das **JRK-Zeltlager** in Horb am Neckar

auf dem Programm. Das JRK ermöglichte im Sommer Flüchtlingskindern, unter anderem aus der Ukraine, einen gemeinsamen Besuch im Schwaben Park mit tollen Erlebnissen.

Wer Gemeinschaft erleben und im Notfall wissen will, wie man anderen Menschen helfen kann, der oder die ist beim Jugendrotkreuz genau richtig. In zahlreichen Ortsvereinen gibt es unsere JRK-Gruppen.

Außerdem suchen wir junge Menschen, die Gruppenleitungen übernehmen möchten. Wer mit Freunden und Freude etwas Sinnvolles unternehmen möchte, ist beim JRK genau richtig - als **Teilnehmer** oder als **Gruppenleitung**.

Wir freuen uns!



Wer mitmachen will, kann sich gerne auf www.drk-remm-murr.de/jrk informieren.

Ihre Ansprechpartnerin:

Heidrun Hellmuth
Jugendrotkreuz / Jugendreferentin
Tel.: 07151 2002-81
heidrun.hellmuth@drk-remm-murr.de



DRK unterstützt Landkreis seit vielen Monaten



Wichtige Tätigkeit im Ankunftszentrum für Kriegsflüchtlinge

Im Ankunftszentrum des Rems-Murr-Kreises für Kriegsflüchtlinge in der BBW-Halle in Waiblingen versorgen Helferinnen und Helfer des DRK Rems-



Murr seit April die Menschen mit Lebensmitteln. Knapp 70 Ehrenamtliche haben sich bisher dort engagiert. Das Team kümmert sich in zwei Schichten um die Flüchtlinge. Sie koordinieren die Versorgung mit Lebensmitteln, packen Lunchpakete und geben am Mittag das Essen aus. „Für die Flüchtlinge ist hier alles fremd. Es ist toll, wenn sie sehen, dass auch hier Helfer sind, die das rote Kreuz auf der Brust tragen, die neutral sind und einem gerne helfen“, sagt Lisa Maier vom DRK. Es ist mitunter schwierig

für das Rote Kreuz, wenn das Team kurzfristig erfährt, dass binnen weniger Stunden viele neue Menschen untergebracht werden müssen. „Die Zahl der untergebrachten Menschen ändert sich fast täglich. Viele Menschen gehen und viele neue kommen.“ Damit muss das DRK umgehen. Doch kurzfristiges Organisieren liegt in der DNA des DRK. „Wir sind immer aktiv und schauen, wo wir helfen können. Und wir spüren, dass unsere Hilfe ankommt. Ein gutes Gefühl“, sagt ein Helfer. Auch an Sonn- und Feiertagen ist das DRK-Ehrenamt für die Menschen da. Dies wird besonders von den Flüchtlingen honoriert.

Stimmen Sie ab für das JRK

Dem DRK Rems-Murr ist es ein großes Anliegen bereits die Kleinen für das Thema Helfen zu begeistern. Darum schaffen wir einen virtuellen Rettungswagen, der dem Nachwuchs spielerisch und kindgerecht Erste Hilfe und vieles mehr beibringt. Mit unserem Projekt „Die Rotkreuz-Eule im magischen Rettungswagen“ sind wir für den Förderpreis „Helfende Hand“ nominiert. Bitte stimmen Sie für uns ab!



DRK suchte mit Drohne, Rettungshunden und Einsatzkräften



Vermisstensuche im Welzheimer Wald

Mit Ihren Förderbeiträgen unterstützen Sie die ehrenamtliche Arbeit des DRK im Rems-Murr-Kreis - unter anderem auch die Einsatzkräfte der Bereitschaften, die Rettungshundestaffel sowie die DRK-Drohnengruppe Rems-Murr. Bei einer Vermisstensuche Ende September im Welzheimer Wald zeigte das DRK sehr deutlich, wie wichtig die ehrenamtlichen Einsatzkräfte sind und wie professionell das Ehrenamt aufgestellt ist. Mit sieben Einsatzfahrzeugen, zahlreichen Helferinnen und Helfern sowie Rettungshunden und Drohnen beteiligte sich das DRK an einer Such-



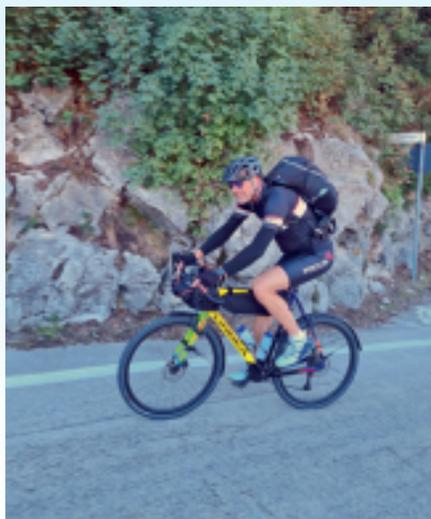
aktion, die nach einigen Stunden erfolgreich beendet werden konnte. Sie helfen uns, damit wir helfen können.

Notfallsanitäter sammelt Spenden für das Kinderhospiz



Mit dem Rad über die Alpen

Kai Frinke ist seit 20 Jahren Notfallsanitäter beim DRK-Rettungsdienst Rems-Murr. Besonders das Schicksal von Kindern geht ihm nahe. Im September hat er ein Spendenprojekt zugunsten des Kinder- und Jugendhospiz Stuttgart gestartet. Mit seinem Gravel-Bike fuhr er über die Alpen zum Gardasee. 5055,55 Euro hat er für die Kinder gesammelt. Bei einem Besuch vor Ort hat er die Einrichtung und Menschen kennengelernt. Er ist glücklich, dass er die anstrengende Tour gesund überstanden hat und mit seinem Beitrag den Kindern und ihren Familien helfen kann. Auch viele DRKler haben für das Projekt gespendet. Eine tolle Sache! Infos auf www.hospiz-stuttgart.de.



Unser umfangreiches Kursangebot



Expertenmeinungen zufolge, könnten bundesweit jährlich 10.000 Leben zusätzlich gerettet werden, würden Laien im Ernstfall sofort Wiederbelebungsmaßnahmen ergreifen. DRK-Ortsvereine und Kreisverband bieten zahlreiche Kurse an. Bei uns lernen Sie, wie Sie im Notfall Erste Hilfe leisten können. Außerdem bilden wir Babysitter aus und machen viele Angebote für Familien und Senioren. Informationen auf www.drk-remm-murr.de.

„Rundum bewegt“ und „Rollator fit“

Angebote für Senioren

Bei „Rundum bewegt“ (unterstützt vom DRK-Generalsekretariat) erwandern die Teilnehmer die Umgebung vor der Haustür in netter Runde und tun etwas für Geist und Körper. Der Ortsverein Oppenweiler bietet diese geführten Wanderungen einmal im Monat an, die mit Gymnastik und Bewegungseinheiten kombiniert werden. Interessierte - nicht nur aus Oppenweiler - finden Infos auf www.drk-oppenweiler.de sowie bei Heike Steinicke: 0 178 / 5 47 40 90 bzw. heike.steinicke@drk-oppenweiler.de.

Der Ortsverein Backnang bietet mit „Rollator Fit®“ ein Bewegungsangebot für Menschen mit Rollator. Kursleiterin Gudrun Emmert begeistert die Senioren für Gymnastik am und

mit dem Rollator. Es geht um den Alltagsgebrauch des Rollators: Sind die Handgriffe richtig eingestellt? Was muss ich beim Bremsen beachten, was beim Bergabgehen? Infos auf www.drk-backnang.de oder bei Elfriede Kühne: 07191 / 916 85 41.



Ein FSJ bei den Mobilien Diensten

„Gemeinsam im Team für hilfsbedürftige Menschen da sein“. Darum macht Julian ein Freiwilliges Soziales Jahr bei den Mobilien Diensten. Gemeinsam Gutes tun, Flexibilität, Verantwortung und Freiheit sowie ein gutes Taschengeld: Das sind die Gründe, warum sich junge Menschen beim DRK für ein FSJ entscheiden.

Ein Jahr für ein ganzes Leben!

Informationen auf www.drk-rems-murr.de/fsj. Oder einfach eine Mail schreiben an fsj@drk-rems-murr.de.

Wir laden Sie ein ins Funk- und Fernmeldemuseum Fellbach



Wussten Sie, dass sich in Fellbach ein DRK-Museum befindet? In verschiedenen Räumen zeigt der DRK-Ortsverein Fellbach auf rund 100 Quadratmetern eine Sammlung von über 700 Funk- und Fernsprengeräten mit entsprechendem Zubehör. Die technische Entwicklung der seit den 1950er Jahren eingesetzten BOS-Funkgeräte (BOS= Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben) kann beim Rundgang chronologisch verfolgt werden. Auf Informationstafeln ist die Entwicklung des Sprechfunks und die frühen Einsatzgebiete beim Roten Kreuz im Krankentransport, Rettungsdienst und Katastrophenschutz beschrieben. Ausgestellt sind u.a. Funksprechgeräte, Funkalarmgeber, Funkmeldeempfänger, Funkantennen, Leitstellentische und vieles mehr.

Eine interessante Ausstellung, die auch jüngere Besucher begeistert, vor allem auch, weil das Museums-Team gerne auf Fragen eingeht.

Wir laden Sie als Fördermitglieder gerne zu drei Führungen ein, und zwar am Donnerstag, 02. Februar 2023, Montag, 20. März, sowie am Dienstag, 25. April, jeweils ab 18 Uhr. Treffpunkt ist die Ringstraße 7 in Fellbach. Das engagierte Museums-Team holt die Besucher an der Schrankenanlage (Hof Stadtwerke) ab. Bitte melden Sie sich im Vorfeld bei Christian Siekmann an.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Informationen auf: www.drk-fellbach.de

„Testament, Vollmacht und Patientenverfügung“

Vorträge 2023

Auch 2023 bieten wir unseren Fördermitgliedern wieder die Vortragsreihe „Testament, Vollmacht und Patientenverfügung“ mit Rechtsanwalt Michael Prottegeier an. Drei Vorträge sind geplant, und zwar am 09. Februar in Weinstadt, am 27. April im Bereich Urbach/Plüderhausen sowie am 12. Oktober im Raum Fellbach/Waiblingen. Informationen finden Sie zeitnah auf unserer Homepage www.drk-rems-murr.de. Um Anmeldung wird gebeten.

Ihr Ansprechpartner:
Christian Siekmann
Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 07151 2002-37
christian.siekmann@drk-rems-murr.de

Ihre Hausapotheke

Was alles drin sein sollte

Vor allem nachts und am Wochenende sind Sie mit einer gut gefüllten Hausapotheke gegen plötzliche Beschwerden und kleinere Unfälle gewappnet. Doch was sollte diese unbedingt enthalten? Lassen Sie sich von Ihrem Apotheker beraten, er stellt Ihnen gerne zusammen, was notwendig ist.

Hier vorab eine kleine Auswahl:

- Medikamente für die häufigsten Krankheiten wie Erkältungen, Hals- und Kopfschmerzen, Fieber, Durchfall, Übelkeit und Erbrechen. Auf jeden Fall ein Fieberthermometer.
- Im Sommer wirksame Mittel gegen Sonnenbrand, Heuschnupfen und

Insektenstiche; eine Zeckenzange
- Für die Wundversorgung: verschiedenen große Pflaster, Kompressen, Mullbinden mit Schere und Einmalhandschuhe. Elastische Binden, um Stauchungen und Zerrungen ruhig zu stellen.

Darüber hinaus sollte jeder darauf achten, seine persönlich benötigten Medikamente immer vorrätig zu haben. Natürlich muss jegliche Arznei vor dem Zugriff von Kindern sicher aufbewahrt werden.



Impressum

DRK-Kreisverband Rems-Murr e.V.
Henri-Dunant-Straße 1, 71334 Waiblingen
Telefon 07151 2002-0
E-Mail: info@drk-rems-murr.de
www.drk-rems-murr.de

Redaktion:
Christian Siekmann
Telefon 07151 2002-37
Verantwortlich:
Sven Knödler
(Geschäftsführer)
Gestaltung/Druck:
RicoH Deutschland GmbH
Georg-Kohl-Str. 42, 74336 Brackenheim
Auflage: 25.000

Spendenkonto:
IBAN: DE88 6025 0010 0000 1102 20
BIC: SOLADES1WBN

Hinweis: Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zum Zwecke der Werbesprache einzulegen. Bitte widersprechen Sie schriftlich an unsere Adresse.